

Das Land Kärnten möchte neue Ansätze für die Raumordnung sammeln. Top-Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland zeigen in Theorie und Praxis Zukunftsszenarien auf, insbesondere soll das Bewusstsein für die Raumordnung und ihrer Rolle als aktives Steuerungsinstrument gefördert werden. Diese Tagungen sind zugleich auch inhaltliche Begleitung der zukünftigen Novellierungen für die Rechtsmaterien Raumordnung sowie Bauen.

Mit der Veranstaltungsserie soll der Erneuerungsprozess der Kärntner Bodenpolitik starten. Die Tagungsserie ist eine Veranstaltung des Landes Kärnten. Kooperationspartner sind das Architektur Haus Kärnten, LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen sowie die Plattform Baukultur.

Alle Veranstaltungen finden im Architektur Haus Kärnten statt.

Termine

1. Tagung:

22. Jänner 2014, 10-13 Uhr, Thema: Baulandmobilisierung

2. Tagung:

19. Februar 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Widmungspolitik

3. Tagung:

19. März 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Wohnen

4. Tagung:

7. Mai 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Ortszentren

RAUM ORDNERN - LEBENSQUALITÄT SCHAFFEN

Wohin das Kärnten von morgen bauen?

2. Tagung



Landeshauptmann Peter Kaiser
Landeshauptmann-Stv. Gaby Schaunig
Landesrat Rolf Holub
Zuständige ReferentInnen für
Raumordnung und Bauen in Kärnten

2. Raumordnungstagung:

Termin: Mittwoch, 19. Februar 2014,
10 - 13 Uhr

Veranstaltungsort: Architektur Haus Kärnten
St. Veiter Ring 10,
9020 Klagenfurt

Moderation: Roland Gruber

Zukunft Widmungspolitik

Die Ressource Boden ist nicht vermehrbar. Maßgebend für eine effiziente Gemeindeentwicklung ist die tatsächliche Siedlungsdichte des bereits gewidmeten Baulandes, denn die gehorteten Baulandreserven innerhalb des Siedlungsgebietes erfordern das Bereitstellen einer überdimensionierten Infrastruktur. Eine „Verdichtung nach Innen“ und keine zusätzliche Ausweisung von Bauland „auf der grünen Wiese“ können eine bessere Ausnutzung des Vorhandenen bewirken. In der zweiten Tagung werden Praxis-Instrumente und Modelle für eine kosten- und umweltbewusste Widmungspolitik vorgestellt und diskutiert.

Vortragende:

[Erich Dallhammer](#) - Österreichisches Institut für Raumplanung

Er ist Geschäftsführer des ÖIR und sein Arbeitsschwerpunkt sind Infrastrukturkosten und Siedlungsentwicklung. Er wird eine Darstellung der wesentlichsten Widmungsaspekte und Berechnungsmethoden geben. Er unterrichtet an der FH Technikum Kärnten und der Universität für Bodenkultur Wien.

[Anton Aschbacher](#) - Abteilungsdirektor / Amt für Raumordnung Autonome Provinz Bozen - Südtirol. Er wird das Südtiroler Baulandmodell vorstellen und Zukunftsideen für eine neue Bodenpolitik präsentieren.

[Helmuth Innerbichler](#) - Bürgermeister Sand in Taufers/Südtirol

Er wurde mit seiner Gemeinde zum Sieger des Europäischen Dorferneuerungspreises 2008 für ganzheitliche, nachhaltige Entwicklung von herausragender Qualität ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Impulsvorträge bietet sich die Möglichkeit einer umfassenden Diskussion.

Organisatorische Hinweise:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Voranmeldung wird gebeten: abt3.post@ktn.gv.at